



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates

Am: **Freitag, den 07. Feber 2020**

Die Einladung wurde
fristgerecht zugestellt.

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.45 Uhr

Anwesend waren:

BGM Ing. Helmut Dablander

Die Mitglieder des Gemeinderates:

VBGM Daniela Holaus
GV Wilhelm Mareiler
GV Bernhard Föger
Ersatz-GR Adriano Perwög für GR Peter Föger
GV Wolfgang Hirn
GRin Brigitte Miedl
GRin Marina Floriani
Ersatz-GR Florian Grameiser für GR Michael Haslwanger
GR Reinhard Holaus
GRin Desiree Kopp
GRin Brigitte Walser
GR Christoph Scheiring
Ersatz-GR Matthias Gritsch für GRin Rita Steinlechner
GRin Brigitte Grosek

Außerdem anwesend waren:

AL Mag. Reinhard Pfeifer
BAL Ing. Martin Dablander zu TOP 4.) bis TOP 9.)
RA Dr. Markus Kostner zu TOP 5. a. und b.
SF Yvonne Föger

Vorsitzender:

BGM Ing. Helmut Dablander

Die Sitzung war öffentlich -
die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Protokolle vom 18.12.2019
- 2.) Bericht des Bürgermeisters und Bericht aus dem Gemeindevorstand
- 3.) Bericht des Substanzverwalters Gemeindegutsagrargemeinschaft Silzer Güterwald
- 4.) Beratung und Beschlussfassung – Verkauf Gp 6994/1 Gewerbegebiet
- 5a. Beratung und Beschlussfassung – Kaufvertrag Vaya Kühtai
- 5b. Beratung und Beschlussfassung – Raumordnungsvertrag Vaya Kühtai
- 6a. Beratung und Beschlussfassung – Verkauf einer Teilfläche aus Gst 7793 (Bahnhofstraße)
- 6b. Beratung und Beschlussfassung – Inkamerierung Exkamerierung Kreyer Thomas
- 7.) Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Arbeiten Sanierung Innbrücke
- 8.) Beratung und Beschlussfassung – Verkauf Trennstück 9 aus GP 7099/1 298 m²
- 9.) Beratung und Beschlussfassung – Ansuchen Widmung Wendels Roan
- 10.) Beratung und Beschlussfassung – Auflösung Mietverhältnis Tiefgaragenplatz Widumgasse 3
- 11.) Beratung und Beschlussfassung – Fortbestand Vertrag Kinderkrippe
- 12.) Subventionen
- 13.) Mietzinsbeihilfen
- 14.) Bericht der Ausschüsse
- 15.) Anträge, Anfragen, Allfälliges
- 16.) Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Aufnahme des nachstehenden zusätzlichen Punktes in die Tagesordnung:

TOP 4 b.) Beratung und Beschlussfassung – Flächenwidmungsplanänderung GP 6994/1 Gewerbegebiet

zu TOP 1.) Genehmigung der Protokolle vom 18.12.2020

GV Willi Mareiler möchte seine Aussage bei der Diskussion mit GR Reinhard Halaus über leistbares Wohnen in Silz, wonach man selber schuld sei, wenn man Projekte wie beim Stolberg Areal mit 70 Wohnungen ablehnt, im Protokoll aufgenommen haben.

GRin Desiree Kopp möchte eine Ergänzung beim Protokoll Personalangelegenheiten.

Zu TOP 2.) Bericht des Bürgermeisters und Bericht aus dem Gemeindevorstand

- Der Bürgermeister gratuliert GV Bernhard Föger nachträglich zum Geburtstag.
- Abgabenertragsanteile für Jänner 2020 € 177.845,17
- Kontostand beide Banken am 7. Feber 2020 € 1,027.084,11
- Am 29.Jänner erfolgte die Unterzeichnung des Gesellschaftsvertrages des Sozial- und Gesundheitssprengels mittleres Oberinntal, in Haiming.
- Zum Neubau des Kindergartens wird berichtet, dass alle ausführenden Firmen termingerecht fertig geworden wären, wenn es nicht die Probleme mit dem Boden gegeben hätte. Alle Einbauarbeiten mussten kurzfristig eingestellt werden. Durch die fehlende Heizungssteuerung kam es vermutlich zu einer Überwärmung und Verwerfungen des Holzbodens. GV Willi Mareiler berichtet aus der BAS Sitzung: Es gab Versäumnisse des Planers und einer Firma wegen der Steuerung der Wärmepumpe, es sind Klebefehler des Bodenlegers zu Tage getreten – daraus dürfen der Gemeinde keine Mehrkosten entstehen. Der BGM verweist auf ein Gespräch mit den betroffenen Firmen und dem Architekten, der Verursacher muss noch festgestellt werden. VBGM

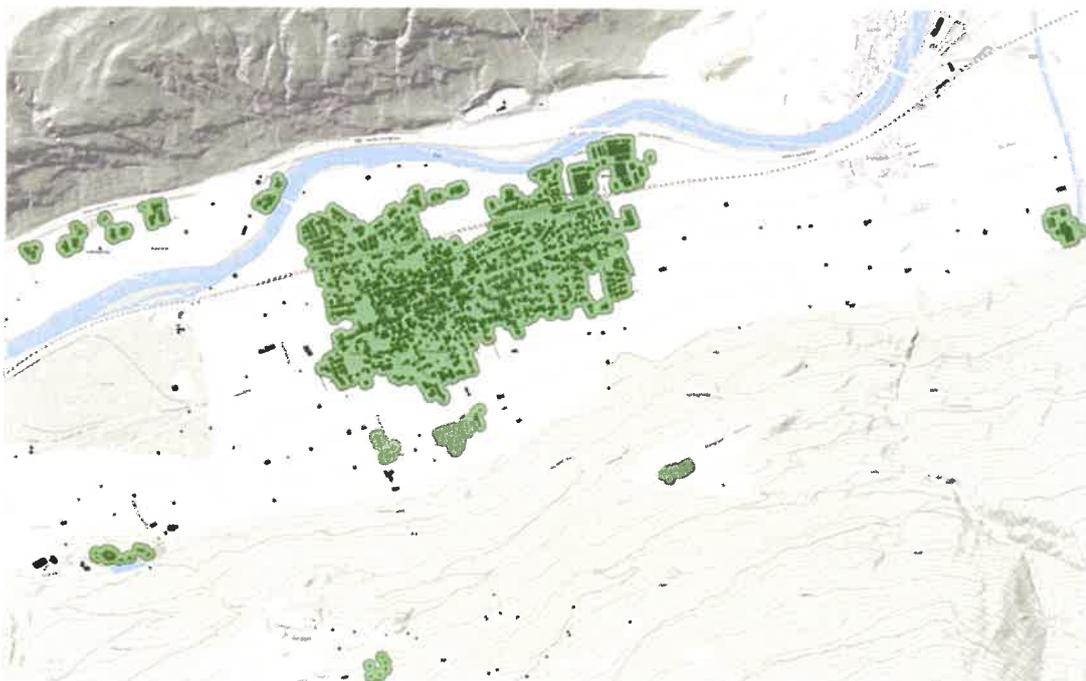
Daniela Halaus meint, dass viel falsch gelaufen ist, der Einbau einer Wärmepumpe war ein guter Vorschlag aus dem Energieteam. Lärmtechnische Messungen der im Freien aufgestellten Wärmepumpe wurden durchgeführt. Die Lärmbelastung, gemessen beim ersten Nachbarn an der Grundstücksgrenze, überschritt den Grenzwert. Bis zur Fertigstellung der Einhausung und der Schalldämmung bleibt die Wärmepumpe nachts abgeschaltet. Derzeit liegen keine Anrainerbeschwerden mehr vor. GV Bernhard Föger erinnert an die Ausführungen im BAS – die Steuerung war nicht integriert und musste nachbestellt werden. GR Christoph Scheiring möchte, dass auch alle Folgekosten vom Verursacher übernommen werden.

Die Inbetriebnahme wurde im Einvernehmen mit BGM, VBGM und Bauamtsleiter auf den 20. Mai 2020 mit dem Tag der offenen Tür für die Eltern der Kindergartenkinder und der 22. Mai als erster Öffnungstag festgelegt.

Der Einweihungstermin am 21.06.2020 (Herz-Jesu-Sonntag) bleibt unverändert.

- Die nicht benötigten alten Kindergarten Möbel sollen auf Wunsch von GRin Brigitte Walser im alten KG Gebäude belassen werden. Über einen weiteren Verwendungszweck wird noch beraten.
- Der letzte Öffnungstag der Eisarena ist der 16.02.2020, die bezahlte Eisverlängerung für die Eishockey Kids läuft bis zum 23.02.2020.
- Der Ertrag aus dem Stromverkauf unserer beiden Kleinwasserkraftwerke Silzerberg 1+2 beträgt für das Jahr 2019 - € 98.281,47. Nach Abzug der Aufwendungen für Arbeit und Eigenstrombedarf verbleiben der Gemeinde als Gewinn € 95.000,00. Die Wiederverleihung soll 2020 in Angriff genommen und im BAS vorbesprochen werden. Die TIWAG würde gerne in Silz einen Infoabend über die bevorstehenden Arbeiten an den Kraftwerksanlagen und den 3.Speicherteich veranstalten.
- Um Verlegung einer Trinkwasserleitung von Silz zum Krafthaus der TIWAG in Staudach gibt es eine schriftliche Anfrage von DI Höckner (TIWAG) Wegen der eventuellen Mitversorgung des Ortsteiles Staudach wurden seitens des BGM noch keine Gespräche mit dem Obmann der Wassergenossenschaft geführt. GV Willi Mareiler würde den Verbrauch der letzten 2 Jahre erheben lassen.
- Nächste Woche findet ein Gespräch mit Baumeister Ing. Michael Wallnöfer und Raumplaner Mag. Klaus Spielmann bezüglich Stolberg Areal statt.
- Laut Verordnung vom Land Tirol befindet sich die Amtstafel seit 01.01.2020 beim Amtsgebäude (Widumgasse 1). Im Zuge der Digitalisierungsoffensive in der Volksschule wird ein Bildschirm für die digitale Anzeige der Mitteilungen (digitale Amtstafel) am Amtsgebäude mitbestellt. Der Anschlag in Papierform, an den bestehenden Tafeln an der Friedhofsmauer, soll dann wieder erfolgen. Die Anschlagtafeln in Kühtai sollen ebenfalls bestehen bleiben.
- Bauverhandlungen: Dablander Philipp – Einfamilien Wohnhaus
Föger Stephan – Errichtung einer zusätzlichen Wohneinheit
- Bauanzeigen im Auflageverfahren: Mathias Föger – Carport
Raimund Wagner – Carport
Kollaudierung: Margits Ranch
- Heinz Markus vom Energieteam, BAL Ing. Martin Dablander und der BGM haben eine Infoveranstaltung für die „Häuslbauer“ beim Marktplatz organisiert. Es wurde zu den Themen, Bauansuchen, Heizung, Isolierung und Förderungen informiert.

- Der Planungsverband Inntal-Mieming bespricht eine Zusammenlegung aller Bauämter in den Verbandsgemeinden. Berichtet wird vom Besuch des gemeinsamen Bauamtes in der Gemeinde Sulz(Vorarlberg) (seit 14 Jahren werden dort 16 Gemeinden betreut). Dieses Modell soll eventuell für unsere Gemeinde übertragen werden.
- Auf Grund der Petition aller betroffenen Städte und Gemeinden zieht die Bundesregierung eine Schließung der Bezirksgerichte derzeit nicht mehr in Betracht.
- Seit heute liegt der Entwurf der Vereinbarung der CARITAS mit der Gemeinde Silz vor. Dieser soll an RA Dr. Kostner zur Durchsicht weitergeleitet werden.
- Die Gemeinde Chronik wird künftig durch Heinz Randolf ehrenamtlich mitbegleitet. Dies ist eine wertvolle Bereicherung und Unterstützung für Barbara Kluibenschädl, Anja Moschen und Wolfgang Schöpf.
- Der BGM und GR Christoph Scheiring haben beim Besuch der Vernissage unserer Silzer Künstlerin Petra Mareiler im Pflegeheim in Mieming, 2 Bilder für die Gemeinde angekauft.
- Die neue gebildete Löschgruppe der Feuerwehr Kühtai hat ihre erste gemeinsame Probe unter Leitung von Kommandant Michael Haslwanter und Hannes Fröch vor Ort unter Teilnahme fast aller Betriebe abgehalten.
- Es wird auf Richtigstellung zum geplanten Mühlrad hingewiesen. Eine Stromeinspeisung in das öffentliche Stromnetz ist nicht möglich. Dafür ist die Erzeugung mit 2.000 Watt viel zu gering.
- Einen Dank an GR Peter Föger und GR Michael Haslwanter für die Verteilung der neuen Bahn-Fahrpläne am Bahnhof Silz
- Am 28. Jänner 2020 sind die Bestimmungen über die Leinen,-bzw. Maulkorbpflicht in der geschlossenen Ortschaft in Tirol in Kraft getreten. Der vorliegende Plan des Ortsgebietes muss in den Beschluss des Gemeinderates eingearbeitet werden.



Bericht Themenweg (VBGM Daniela Holaus):

Am 29.01.2020 fand ein Termin mit den ausführenden Firmen statt. Neue Ideen wurden vorgestellt. Nächster Termin am Dienstag um 20.00 Uhr, alle GR sind herzlich eingeladen.

Bericht von VBGM Daniela Holaus:

- Am 10.1.2020 fand die JHV der Rot-Kreuz-Stelle Mötztal mit Neuwahlen statt. Andreas Regensburger ist neuer Ortsstellenleiter. Einen herzlichen Dank auch an Christoph Hairer und alle die sich immer ehrenamtlich engagieren. Eine Ehrung für GRin Desiree Kopp für die langjährige Mitgliedschaft hat stattgefunden. Ing. Martin Dablander ist zum Ehrenmitglied ernannt worden.

Bericht aus dem Kühtal (GV Willi Mareiler):

Der gemeinsame Mitarbeiter des TVB und der Gemeinde hat leider gekündigt und wird uns am 01.05.2020 verlassen – das ist sehr schade, weil er immer gute Arbeit geleistet hat. Die Revisionsarbeiten der TIWAG am See sind im Gange. Es kam leider zu sehr starken Verschmutzungen der Landesstraße, der BGM soll in so einem Fall tätig werden. Der Tourismus muss im Kühtal Vorrang haben, darauf soll mehr Rücksicht genommen werden. Die Saison läuft bis 19.04.2020. Der BGM erklärt dazu, dass besprochen war einen Begleitweg zu errichten, bei der Straßenquerung sollte eine Temporeduktion aufgestellt und eine Ampel installiert werden, die Straße ist auf alle Fälle immer sauber zu halten.

Bericht aus dem Gemeindevorstand vom 03.02.2020:

- Die Überschreitung bei der Notwasserversorgung soll formell bei der nächsten GR Sitzung beschlossen werden.
- Die Ausbuchung uneinbringlicher Forderungen wurden beschlossen – Gespräche mit Schuldner wurden geführt, diese haben schon teilweise bezahlt oder es wurden Abbuchungsaufträge ausgestellt.
- Für den Kindergarten wurde der Ankauf 1 Laptop`s genehmigt. (nicht im Budget)
- Ein zweiter Essenscontainer für den Kindergarten wird angeschafft - € 891,27 ohne MWSt.
- Die Restauration des Kreuzes beim oberen Friedhof durch Firma Neuner um € 2.220,00. wurde beschlossen. Die Erneuerung des Holzkastens erfolgt durch die Gemeinde.
- Für den Ankauf einer neuen Waschmaschine für die NMS muss noch ein Zweitangebot eingeholt werden.
- Es soll die Möglichkeit einer Fensterförderung für alle Häuser entlang der ÖBB Strecke geprüft werden.
- Die Absperrung des Recyclinghof Kühtal funktioniert mit dem derzeitigen Schranken nicht. Dieses Thema wird im BAS behandelt.

Zu TOP 3.) Bericht des Substanzverwalters Gemeindegutsagargemeinschaft Silzer Güterwald

- Sturmschaden Stadlinger Bach bis zum TIWAG Kraftwerk. Es wurden 1.900 m³ Holz aus dem Eigentum der Gemeinde, Güterwald und den Staudachern fertig gearbeitet. Die Förderung von € 30,00 haben wird bereits erhalten – die Abrechnung ist noch nicht fertig.

- Am 4.2.2020 fand die Forsttagsatzung am Gemeindeamt statt. Auf Grund des niedrigen Ertrages beim Holzpreis wurde der Einschlag reduziert (Menge 2019 – 2.387 m³). Es ist auch für 2020 keine Besserung zu erwarten. Die Preise für die Fichte ist um 19 % gefallen, B/C 68,80/m³ ohne MWSt. Die Unterlagen der Forsttagsatzung liegen bei Richard Föger zur Einsichtnahme auf.
- Das geförderte Projekt Aufforstung des südlichen Teiles des Pirchets soll 2020 umgesetzt werden. Es werden andere, beständigere Baumarten gepflanzt.

Zu TOP 4. a. **Beratung und Beschlussfassung – Verkauf Gp 6994/1 Gewerbegebiet**



Der BGM erklärt, dass es sich bei den Käufern um eine Hausmeisterfirma mit 7-8 Mitarbeitern handelt. Im Kaufvertrag wurde eine Konventionalstrafe von € 60,00/Monat pro fehlendem Mitarbeiter vereinbart. Alle Einschränkungen bei der Bebauung sind den Käufern bekannt.

GR Reinhard Holaus meint, dass € 70,00/m² zu billig sind. Die Gemeinde Roppen schlägt z.B. einen Investitionskostenbeitrag von € 35,00/m² auf. Der BGM weist darauf hin dass durch die angrenzende Autobahn und die Hochspannungsleitung über dem Grundstück starke Beeinträchtigungen für den Bau einer Halle vorhanden sind und dies den Preis abwertet.

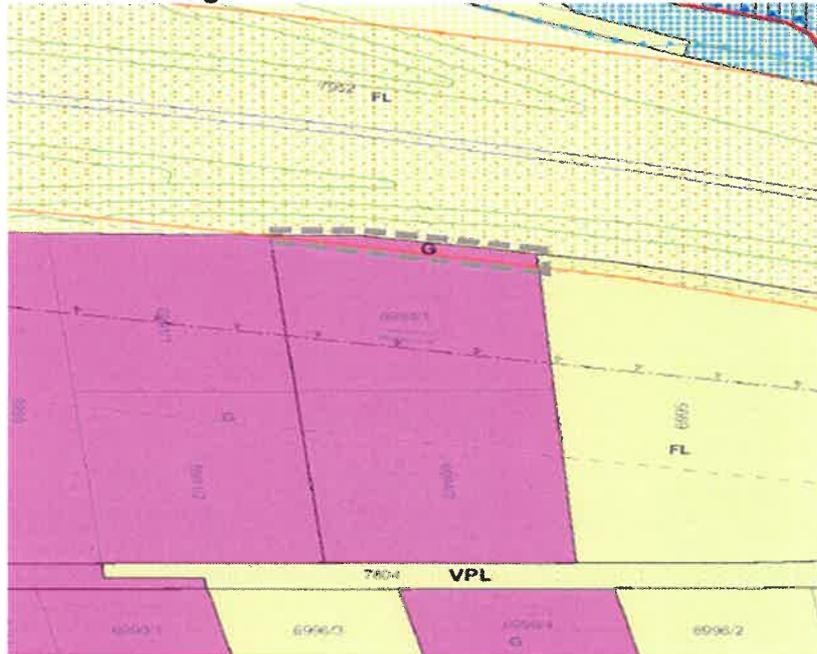
Es folgt eine Diskussion, ob für den Investitionskostenbeitrag die Immoest abzuführen ist. RA Dr. Markus Kostner erklärt, dass die Immoest nicht fällig wird, wenn im Vertrag Investitionen der Gemeinde als Gegenleistung aufscheinen. Der reine Erwerb ist zu versteuern.

BAL Ing. Martin Dablander führt aus, dass das Finanzamt als Aufwendungen die Ausgaben für Erschließung durch Wasser/Kanal etc. ansieht. In Roppen bestand ein sehr großer Aufwand. In diesem Fall ist laut dem Vertragsersteller Notar Dr. Gasser keine Immoest fällig.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Verkauf des Grundstücks 6994/1 gemäß vorliegenden Kaufvertrag Notariat Gasser an Karin Weirather und Andreas Krallinger.

Zu TOP 4.b. **Beratung und Beschlussfassung - Flächenwidmungsplanänderung GP 6994/1 Gewerbegebiet**



Der BAL Ing. Martin Dablander erklärt den Sachverhalt anhand eines Plans. Es handelt sich um die strichliert umrandete Fläche auf der GP 6994/1. Man war der Meinung, dass die Widmung aufgrund des IGL nicht möglich sei, bei Gesprächen mit dem Land Tirol und dem Raumplaner wurde geklärt dass dies doch möglich ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Planalp ausgearbeiteten Entwurf vom 04.12.2019, mit der Planungsnummer 219-2019-00005, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Silz im Bereich 6994/1 KG 80109 Silz durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Silz vor:
Umwidmung Grundstück 6994/1 KG 80109 Silz rund 139 m² von Freiland § 41 in Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (1).

Personen, die in der Gemeinde Silz ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde Silz eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflage- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu TOP 5. a. **Beratung und Beschlussfassung – Kaufvertrag Vaya Kühtai**

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat liegt der Entwurf des Kaufvertrages der VAYA Kühtai GmbH, vertreten durch RA Mag. Martin Fuith, vor. Die besprochenen Änderungen wurden vorgenommen.

Auf Frage von GV Willi Mareiler gibt RA Dr. Markus Kostner an, dass zur Frage der Immoest der Steuerberater zu kontaktieren ist. In diesem Fall können keine Leistungen geltend gemacht werden, die Grunderwerbsteuer wird sicherlich ausgelöst.

Eine Aufschließungsabgabe hat bei uns keine gesetzliche Grundlage. Der Investitionsbeitrag wird als Kaufpreis betrachtet, Aufwendungen der Gemeinde können gegenverrechnet werden.

GV Willi Mareiler wirft ein, dass die Investitionen bei der Trinkwasserversorgung in der letzten Zeit sehr hoch waren. RA Dr. Kostner erklärt, dass nur Investitionen, welche genau dieses Grundstück betreffen, angerechnet werden können. Wegen der Investitionen den Hochbehälter betreffend soll nachgefragt werden, ob eine Gegenverrechnung möglich ist.

Der Vertragsentwurf wurde im BAS durchgearbeitet, alle Änderungen wurden eingearbeitet.

Die VBGM Daniela Holaus bemängelt, dass der Entwurf viel zu spät vorgelegen hat und verweist auf die Bestimmungen der TGO.

Der BGM berichtet, dass der Streitpunkt mit der VAYA bezüglich des vereinbarten Hafrücklass im Vertrag erst am Donnerstag geklärt wurde und der letztgültige Entwurf erst ab diesem Zeitpunkt weitergeleitet werden konnte.

RA Dr. Markus Kostner führt aus, dass vor Grundbuchseintragung der Kaufpreis am Konto sein muss. Die Gewährleistung wurde gestrichen. Um alle Lastenfreistellungen muss sich der Käufer selber kümmern. Der Vertrag ist für die Gemeinde durchaus akzeptabel.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den vorliegenden Kaufvertrag mit der VAYA Kühtai unter der Voraussetzung, dass bei Punkt XI Dienstbarkeitseinräumung der Wortlaut „LWL Kabel“ in „Kabel“ geändert wird. Dies ist auch bei Punkt XVIII Einverleibungsklausel zu ergänzen.

Zu TOP 5. b. **Beratung und Beschlussfassung – Raumordnungsvertrag Vaya Kühtai**

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat liegt der Entwurf des Raumordnungsvertrages zum Projekt VAYA Kühtai GmbH von RA Dr. Markus Kostner vor. RA Dr. Kostner erläutert den Inhalt.

Auf Frage von GV Willi Mareiler, ob nach Ablauf der 20 Jahre ein Investorenmodell möglich sei teilt RA Dr. Markus Kostner mit, dass dies möglich ist, aber ob es bautechnisch und wirtschaftlich umsetzbar ist, wäre die Frage.

Auf Frage von GV Wolfgang Hirn wird erklärt, dass es zum Pönale noch keine Rechtssprechung gibt. Der Betrag unterliegt dem richterlichen Mäßigungsrecht.

Der BGM berichtet, dass der Raumordnungsvertrag bei jedem Projekt neu angepasst wird.

Der GR spricht sich **einstimmig** für einen Zeitraum von 20 Jahren bei der Unterlassung der Gründung von Wohnungseigentum aus.

Der BGM gibt zu bedenken, dass diese Verträge Folgewirkungen auf alle anderen Verkäufe haben, man muss zukünftig alle Käufer gleichbehandeln. Der Hafrücklass könnte für manchen Hotelier ein finanzielles Problem darstellen.

Der Raumordnungsvertrag greift nur, wenn ein Bebauungsplan bzw. eine Umwidmung notwendig sind. Im Falle einer Aufstockung könnte man den Raumordnungsvertrag für das gesamte Haus verlangen. Man kann keine Unterscheidungen machen falls z.B. ein Hotel schon sehr lange im Familienbesitz ist.

GV Willi Mareiler gibt zu bedenken, dass die Bankgarantie auch einheimische Hotelbesitzer trifft und für diese durchaus ein finanzielles Problem darstellen kann. Ebenso betroffen wäre z.B. der geplante Bau eines Personalhauses. Lediglich für Silz bzw. den Talboden hat man sich zu einer anderen Regelung entschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit **14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (GRin Marina Florian)** den vorliegenden Raumordnungsvertrag des RA Dr. Markus Kostner (Entwurf 3) mit folgenden Ergänzungen: Zu Punkt VI Unterlassung der Begründung von Wohnungseigentum wird die Dauer von 20 Jahren festgelegt, bei Punkt VIII Konventionalstrafe wird die Laufzeit der Bankgarantie mit 15 Jahren festgelegt.

RA Dr. Markus Kostner verlässt um 20.45 Uhr die Sitzung.

Zu TOP 6. a. **Beratung und Beschlussfassung – Verkauf einer Teilfläche aus Gst 7793 (Bahnhofstraße)**



Der BGM erklärt den Sachverhalt, der Verkauf der Teilfläche wurde 2013 bereits im BAS positiv behandelt aber nie im Gemeinderat beschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Verkauf einer Teilfläche von 72 m² aus dem Grundstück Nr. 7793. Gleichzeitig werden 3 m² aus dem Grundstück Nr. 7310/1 in das

Öffentliche Gut (Straßen und Wege) übernommen. Als Kaufpreis wird, wie beim Bauausschuss vom 16.05.2013 besprochen € 80,00/m² festgelegt.

Zu TOP 6. b. **Beratung und Beschlussfassung – Inkamerierung Exkamerierung Kreyer Thomas**

BAL Ing. Martin Dablander erklärt den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Exkamerierung von 72 m² aus dem Grundstück 7793 (KG Silz) aus dem Öffentlichen Gut und die Inkamerierung von 3 m² aus dem Grundstück Nr. 7310/1 in das Öffentliche Gut gemäß Vermessungsurkunde DI Martin Guttner, vom 14.03.2019, ZI 11/19.

Zu TOP 7.) **Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Arbeiten Sanierung Innbrücke**

Preisspiegel Sanierung Innbrücke BA 02

		STRABAG	FRÖSCHL	B + B	PORR	Kostenschätzung	Budget 2020
LG 02	Baustellengemeinkosten	13.450,07	18.241,94	32.954,49	24.013,98		
LG 06	Vor- Abtrags- und Erdarbeiten	15.904,11	23.448,72	19.717,79	11.456,58		
LG 08	Gräben und Rohrleitungen für Kabel	255,09	585,46	338,26	144,57		
LG 11	Kabelarbeiten	2.258,89	514,21	1.779,91	475,38		
LG 25	Unterbauplanung und ungebundene Tragschichten	1.517,36	2.416,60	1.911,56	1.401,48		
LG 26	bituminöse Trag- und Deckschichten	11.053,94	10.271,88	13.944,09	8.593,91		
LG 29	Pfasterarbeiten, Randbegrenzungen	11.988,27	9.812,88	8.814,96	8.788,50		
LG 31	Beton-, Stahlbeton- und Mauerungsarbeiten	13.450,97	11.721,98	10.634,94	10.778,60		
LG 32	Oberflächenschutz und Abdichtung von Beton	32.200,76	40.310,27	34.247,43	33.854,80		
LG 41	Brückenausrüstung	17.392,53	14.525,76	21.140,00	10.341,60		
LG 47	Instandsetzungsarbeiten Bauwerke	6.155,55	7.641,93	6.861,32	7.104,55		
Summe Netto		125.627,54	139.491,63	152.344,75	116.953,95	105.000,00	125.000,00
Nachlass		0 %	5 %	0 %	2 %		
Summe Brutto		125.627,54	132.517,05	152.344,75	114.614,87		
Skonto		3 %	3 %	0 %	3 %		
Brutto skontiert		146.230,46	154.249,84	182.813,70	133.411,71	126.000,00	150.000,00

PORR	133.411,71
DI Ebenbichler	3.600,00
Fröch Rest 2019	17.000,00
Fröch zus. 2020	3.500,00
	-7.511,71

Der BGM erklärt den Sachverhalt. Es wird heuer die Isolierung und der Fahrbahnaufbau erneuert. DI Karl Ebenbichler hat die Ausschreibung vorgenommen. Der BAL Ing. Martin Dablander erklärt, dass es sich um eine Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gehandelt hat. Billigstbieter war die Firma PORR.

Von allen Firmen wurde eine Bauzeit mit 6 Wochen angegeben (02.03.2020 bis 10.04.2020). Der LKW Verkehr kann nur über Mötz erfolgen. Der PKW und Fußgänger Verkehr über Mötz und Haiming. Nächste Woche gibt es diesbezüglich ein Infoschreiben an die Silzer Bevölkerung. Für den Transport von Schulkindern kann das ELSI angefordert werden. Nächstes Jahr sind noch finale Arbeiten beim Korrosionsschutz zu machen.

Der BGM betont, dass ein **absolutes Geh- und Fahrverbot** verordnet werden muss!

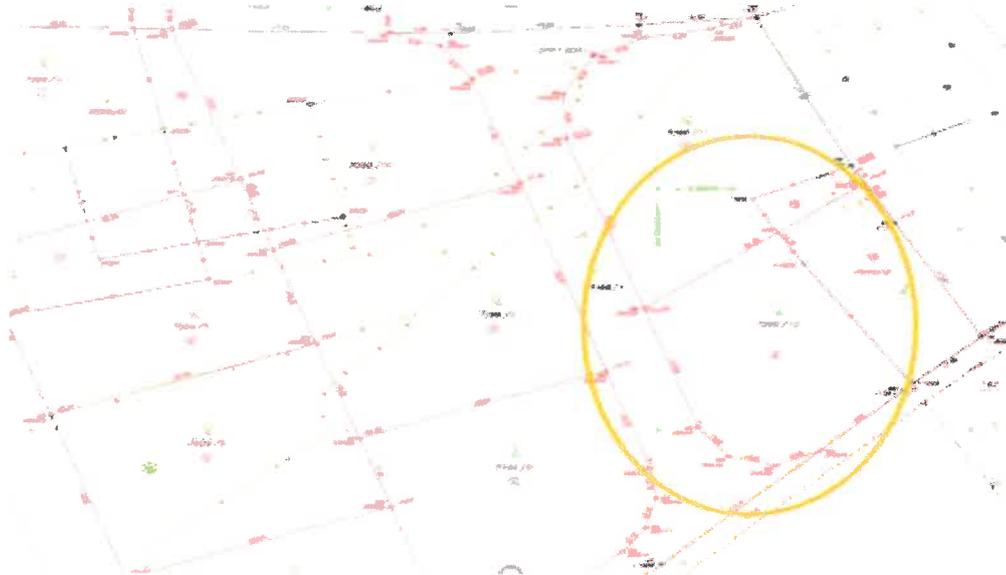
Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Vergabe der Bauarbeiten zur Sanierung der Innbrücke BA 02 an die Firma PORR Bau GmbH zum Preis von € 137.537,85 abzüglich 3 % Skonto.

Zu TOP 8.) **Beratung und Beschlussfassung – Verkauf Trennstück 9 aus GP 7099/1
298 m²**

Der BGM erklärt den Sachverhalt.

Dieses Teilstück wurde beim seinerzeitigen Beschluss vom 8.11.2019 nicht behandelt.



Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Verkauf des Trennstückes 9 aus GP 7099/1 im Ausmaß von 298 m² zum Preis von € 185,00/m² an Karl Hellrigl.

Zu TOP 9.) **Beratung und Beschlussfassung – Ansuchen Widmung Wendels Roan**

Sachverhalt:

Herr Ing. Christian Reich hat am 15.03.2019 einen neuerlichen Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes und der dafür notwendigen Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzepts im Bereich des Gst. 7123/1 eingebracht. Dabei ist beabsichtigt ein Bauvorhaben zu realisieren, womit 24 Wohneinheiten errichtet werden sollen.

Der erstmalige, inhaltlich gleichlautende Antrag aus dem Jahr 2015 wurde durch den Gemeinderat mangels öffentlichen Interesses bzw. aufgrund des geringen Bedarfes an Wohnungen bereits im Jahr 2018 abgelehnt. Dazu liegt auch eine raumplanungsfachliche Beurteilung des damaligen Ortsplaners DI Stefan Brabetz vor.

Am 07.06.2019 wurde durch die Gemeinde Silz mit dem Widmungswerber ein Planungsgespräch gem. § 73 TROG durchgeführt. Dazu wurde ein Aktenvermerk mit Datum 24.06.2019 verfasst und dem Widmungswerber übermittelt.

Am 15.10.2019 forderte Herr Reich den Bürgermeister auf, den Widmungsantrag dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Laut Stellungnahme Planalp widerspricht die durch Hr. Christian Reich angeregte Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. 7123/1 „Am Roan“ den geltenden Festlegungen des rechtskräftigen Örtlichen Raumordnungskonzeptes und ist somit nicht zulässig.

Es wird dem Gemeinderat daher empfohlen, gem. § 73 Abs. 4 2. Satz TROG zu beschließen, dass der Flächenwidmungsplan aufgrund des Widerspruchs zum Örtlichen Raumordnungskonzept **nicht geändert werden soll**.

Die VBGm Daniela Halaus schlägt vor, im Beschluss zu verankern, dass die Möglichkeit für sozialen Wohnbau geschaffen wird. Die Möglichkeiten dazu wurden im gemeinsamen Gespräch mit dem neuen Raumplaner und dem Bürgermeister bereits besprochen und im Rahmen des neuen ÖROK in Aussicht gestellt. Ein Grundsatzbeschluss dazu wäre jetzt gerade im Rückblick auf den Sachverhalt – diversen Zusagen und Anforderungen an den Widmungswerber – ein

positives Signal. GV Willi Mareiler wendet ein, dass es ja bereits einen positiven Grundsatzbeschluss zur Bebauung am Roan gibt. Auf Nachfragen von VBGM Daniela Halaus bestätigt dieser, dass der Grundsatzbeschluss natürlich noch aufrecht ist.

GV Willi Mareiler u. GV Wolfgang Hirn sprechen sich gegen die Änderung des Beschlusses aus.

GR Reinhard Halaus spricht an, dass Herr Reich schon lange Zeit mit fadenscheinigen Argumenten vertröstet wird. Man müsse sich Gedanken machen, wie man in absehbarer Zeit Wohnraum für junge Leute in Silz schaffen kann und sollte dem Widmungswerber eine Perspektive geben.

GV Bernhard Föger entgegnet, dass GR Reinhard Halaus bisher gegen mehrere Projekte zur Wohnraumschaffung gestimmt hat und fragt sich, ob es diesmal anders ist, da es sich bei Herrn Reich um einen Listenkollegen handelt. Angesprochen wird auch die Verkehrssituation in der Widumgasse die um ein vielfaches höher ist als am Großen Sandbühel.

GR Reinhard Halaus antwortet, dass seine Gegenstimmen aus unterschiedlichen Gründen erfolgt sind z.B. Preis oder Anzahl der Wohnungen und nicht, weil er gegen Wohnraumbeschaffung war. Die Einschätzung über die Verkehrsbelastung in der Widumgasse stammt vom Verkehrsplaner und nicht von ihm.

GV Willi Mareiler sieht ebenfalls einen Widerspruch darin, dass GR Reinhard Halaus sich gegen das Projekt bei den Stolberggründen ausgesprochen hat und nun für dieses Projekt ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit **9 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen (GRin Brigitte Miedl, GR Christoph Scheiring, GR Reinhard Halaus, GRin Desiree Kopp, GRin Brigitte Grosek und VBGM Daniela Halaus)** den Antrag von Christian Reich betreffend Umwidmung Wendels Roan aufgrund der Vorgaben des ÖROK abzuweisen.

Zu TOP 10.) Beratung und Beschlussfassung – Auflösung Mietverhältnis Tiefgaragenplatz Widumgasse 3

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 20.09.2019 die Vermietung eines Tiefgaragenplatzes an Dominik Kleewein beschlossen.

Durch den Beschluss in der Sitzung vom 18.12.2019, das Lokal Widumgasse 3 TOP 4 samt Tiefgaragenplatz an Alois Oberhofer zu verkaufen, muss nun der Mietvertrag mit Dominik Kleewein gekündigt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** das Mietverhältnis mit Herrn Dominik Kleewein per 31.03.2020 zu kündigen.

Zu TOP 11.) Beratung und Beschlussfassung – Fortbestand Vertrag Kinderkrippe

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Antwort von Dr. Kostner vom 26.11.2019 verlesen und besprochen, dass bei den Förderstellen vorab abgefragt wird, ob eine der Förderungen gegen eine Aufkündigung des gemeindeübergreifenden Vertrages und Neuabschluss nur mit einem Vertragspartner spricht. Dies ist erfolgt, die Antworten bezüglich Bedarfszuweisung, Förderung Abt. Elementarbildung und Schul- und Kindergartenbaufonds liegen vor und wurden im Vorfeld verschickt.

Die Gemeinde Mötz hat laut BGM Michael Kluibenschädl Interesse am Neuabschluss des Vertrages.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Kündigung des Vertrages über die gemeindeübergreifende Kinderkrippe per 31.08.2020 gegenüber allen Vertragspartner, sohin Mötz und Stams.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Neuabschluss eines Vertrages über die gemeindeübergreifende Kinderkrippe nur mit der Gemeinde Mötz ab 01.09.2020.

Die VBGM Daniela Halaus weist darauf hin, dass man sich viel Ärger und Unmut hätte ersparen können, wenn man den Empfehlungen des BIAS gefolgt wäre.

Zu TOP 12.) **Subventionen**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Auszahlung nachstehender Subventionen.

EKIZ Eltern Kind Zentrum Silz Beitrag für 2020	€ 1.900,00
Kirchenchor Silz 1. Teilzahlung für 2020	€ 1.250,00
Freundeskreis für Pozuzo Beitrag für 2020	€ 5.400,00
Sportverein Silz 1930 (€ 35.000,00 abz. Rate € 5.000,00) für 2020	€ 30.000,00

Zu TOP 13.) **Mietzinsbeihilfen**

Es liegen 3 Folgeansuchen auf Mietzinsbeihilfe vor, welche allesamt geprüft und für in Ordnung befunden wurden.

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Weiterleitung der eingebrachten Anträge an das Amt der Tiroler Landesregierung.

Auf Nachfrage wird erklärt, dass Online-Anträge im Portal Tirol abgerufen und auch dort bestätigt werden müssen.

Zu TOP 14.) **Bericht der Ausschüsse**

Bauausschuss (Obmann GV Willi Mareiler):

Viele Punkte wurden in der heutigen Sitzung behandelt. Die Ausschreibung für die Grünraumpflege ist erfolgt. Weitere Themen waren die Digitalisierungsoffensive in der VS, der Fahrradständer beim Bahnhof, Vorstellung der Pläne für die neue Gaiskogelbahn, Ablöse Gehsteig bis auf 2 m Breite vor dem Haus von Floriani.

Kultur und Informationausschuss (Obmann GR Reinhard Halaus):

Das Jahresprogramm 2020 wurde heute an die GR ausgeteilt. Bei der Lesung von Heinrich Gritsch waren 70 Besucher anwesend – einen Dank an den BGM für seine Teilnahme und die Bitte zur Anschaffung eines eigenen Beamers. Es wird ein klassisches Konzert mit Günther Zobl und 3 Damen geben.

Jugendausschuss (Obfrau GRin Desiree Kopp):

Die nächste Sitzung findet am 18.02.2020 statt.

Sportausschuss (Obfrau VBGM Daniela Halaus):

Am 17.02.2020 findet die nächste Sitzung statt, mit dabei die Zweigvereine Taekwondo, Tischtennis und Volleyball. Der Plan zum Umbau des Sportzentrums wird langsam fertig - dazu wird es eine gemeinsame Sitzung mit dem BAS und dem Energieteam bzw. eine erweiterte

BAS Sitzung geben. Am 13.03.2020 findet das Nachskirennen statt, eine Bitte um Meldungen aus dem GR.

Zu TOP 15.) Anträge, Anfragen, Allfälliges

GV Bernhard Föger

spricht an, dass der Zufahrtsweg zum Recyclinghof immer wieder durch verlorenen Müll verunreinigt ist – empfohlen wird ein Artikel in der Gemeindezeitung.
der Zaun beim Grundstück von Herbert Wagner/Nähe Pirchet ist schlecht gesichert.

GR Christoph Scheiring

erklärt, dass im Bereich der Zufahrt zum Recyclinghof Fahrzeuge über den Weg hinausgeraten und einsinken.

VBGM Daniela Holaus

berichtet, dass das Projekt „Inntal summt“ weitergeht – das Bildungswerk sucht eine Projektfläche für den Workshop mit der VS. Der BGM erklärt, dass er bereits eine Fläche östlich der VS vorgeschlagen hat.

Auf Nachfrage wird erklärt, dass es noch nichts Neues zum Umbau KG ALT gibt. Für die Planung wurden € 100.000,00 ins Budget aufgenommen. Der BAL Ing. Martin Dablander soll erinnert werden, den Bedarf zu erheben.

GR Reinhard Holaus:



fragt nach, ob man bei der KG-Einschreibung nicht denselben Weg wie in Imst beschreiten könnte (berufstätige Eltern). GRin Brigitte Walser erklärt, dass im KG und Hortgesetz die Reihung genau vorgeschrieben ist – der erste Punkt ist der Hauptwohnsitz.

Zum Thema Freizeitwohnsitzabgabe:

	<30m²	30-60m²	60-90m²	90-150m²	...	>150m²
SILZ (HAIMING)	€ 100.-	200.-	290.-	420.-	...	€ 920.-
ROFFEN	€ 160.-	320.-	450.-	700.-	...	€ 1500.-
STATS	€ 150.-	300.-	400.-	600.-	...	€ 1200.-
MÖTE	€ 205.-	410.-	600.-	855.-	...	€ 1.880.-

im Vergleich mit anderen Gemeinden haben Silz und Haiming die niedrigsten Tarife. GV Bernhard Föger als Obmann des FAS erklärt, dass besprochen wurde in Silz die niedrigsten

Tarife anzusetzen und in Kühtai für die Wohnungen die höchsten. Der BAL Ing. Martin Dablander ist dabei ein Formular zu entwickeln, dieses wird auf die Gemeindehomepage gestellt. Jedes Jahr müssen die FZW neu gemeldet werden. GV Willi Mareiler möchte, dass die Firma Jägerbau darauf aufmerksam gemacht wird, alle Mitbesitzer zu verständigen.

Die Ortstafel bei der Innbrücke soll bitte ersetzt werden - der BGM hat schon Ersatz bestellt. Einer der Anschlagkästen kann für den Kultur- und Informationsausschuss genutzt werden.

GRin Walser Brigitte

die Absagen an Stamser Kinder für Anmeldungen im Herbst wird die Gemeinde versenden.

GRin Desiree Kopp

stellt den Antrag auf Aufnahme eines Punktes in die heutige Tagesordnung:

der GR ist **einstimmig** mit der Aufnahme des Punktes **12. a. Subvention Eishockey** einverstanden.

Beschluss:

Der GR ist **einstimmig** mit der einmaligen Erlassung der Zahlung von € 500,00 für die verlängerte Öffnungszeit der Eisarena 2020 (Eishockey Kids bis zum 23.02.2020) einverstanden.

bittet darum, die schräg stehende Straßentafel „Kramelofenweg“ zu richten.

Zu TOP 16.) **Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

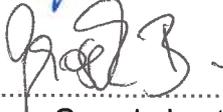
Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Änderung von Dienstverträgen im Haus Elisabeth auf unbefristet
- Verlängerung eines befristeten Dienstvertrages im Haus Elisabeth
- Anstellung einer DGKS im Haus Elisabeth mit 50 %
- Gewährung einer Vertretungszulage für den HD im Haus Elisabeth
- Änderung eines Dienstvertrages beim Bauhof auf unbefristet
- Änderung eines Dienstvertrages bei der Reinigung auf unbefristet
- Erhöhung eines Beschäftigungsausmaßes in der Gemeindeverwaltung
- Änderung eines Dienstvertrages auf unbefristet in der Gemeindeverwaltung

Die Niederschrift wurde in der Gemeinderatssitzung vom 04.03.2020 genehmigt.


.....
BGM Ing. Helmut Dablander


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat


.....
Schriftführerin